

**Gemeinderatsvorlage Nr. 55/2020**  
 **Ortschaftsratsvorlage WM Nr. /**  
 **Ortschaftsratsvorlage TB Nr. /**

Vorlage an Sitzung am	GR <input type="checkbox"/>	VA <input checked="" type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Vorberatung Sitzung am	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input type="checkbox"/>	öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Verfasser: U. Weisser Beteiligte FB: 1,	Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Aktenzeichen 052.00	Stichwort Personal		Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>

**Personalbedarf bei der Abteilung Personal und Organisation - IT  
- Bewilligung einer 1,0- Stelle**

### 1. Bericht

Die Digitalisierung entwickelt sich mit hoher Geschwindigkeit und hat mit den Anforderungen auf Grund der sog. Corona-Krise weiter an Dynamik gewonnen. Die Stadtverwaltung Schramberg hat die Chancen, die der Digitalisierungsprozess bietet, schon früh erkannt und diesen seit Jahren aktiv forciert. Beispielhaft zu nennen sind die E-Akte, E-Payment, Rechnungsworkflow und auch die Abwicklung von einzelnen Prozessen mit Online-Formularen auf der städtischen Homepage.

Eine gute Versorgung und Ausstattung der städtischen Schulen war und ist ein wichtiges Anliegen des Schulträgers Stadt Schramberg (bspw. physische Leitungsverbindung der Verwaltungsgebäude mit fast allen Schulgebäuden, Aufbau Schul-, Lehrer- und Verwaltungsnetz). Dass diese Aufgabe des Schulträgers eigentlich nie abgeschlossen und die Schulausstattungen in einzelnen Schulen erstmals, in vielen Schulen aber auch weiter ausgebaut werden bzw. in regelmäßigen Intervallen erneuert werden müssen, hat nicht zuletzt auch die Schließung der Schulen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gezeigt.

Die Ausstattung der Schulen erfordert neben den Sachkosten auch immer umfangreichere personelle Ressourcen. Es ist Aufgabe des Schulträgers, den Betrieb, Support und die Wartung der gesamten IT-Infrastruktur in den Schulen sicherzustellen. Der Umfang dieser Aufgabe hat sich in den letzten 3 Jahren sehr stark erweitert; z.B. im Bereich der mobilen Endgeräte/Tablets von ca. 40 Geräten 2016 auf über 400 Geräte 2020, im Bereich Server von einem Server (2016) pro Schule auf 4 bzw. 5 Server (2020) pro Schule. Dadurch ist auch der Betriebs- und Pflegeaufwand im Netzwerkbereich deutlich gestiegen. Die stetig wachsenden Sicherheitsanforderungen bei gleichzeitig mehr IT-Infrastruktur und die Ein-

führung von künftig flächendeckendem WLAN an den Schulen erhöhen den Betreuungsaufwand weiter.

Von den Medienberatern in den Schulen werden dankenswerterweise einfache technische Probleme selbst behoben. Außerdem sind sie Ansprechpartner für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler bei technischen Problemen und nehmen eine koordinierende Rolle wahr. Nicht die Wartung von Netzen und Geräten ist jedoch Hauptaufgabe der Medienberater sondern die pädagogische Vermittlung von Kompetenzen und Inhalten.

Die Kollegen und Kolleginnen der IT sind für die stetig wachsende technische Einrichtung und Ausstattung der Schramberger Schulen verantwortlich und unterstützen diese im Rahmen der vorhandenen Personalressourcen. Weitere, zusätzliche Aufgaben, die der Schulträger nun zu übernehmen hat, wie

- Verwaltung und Absicherung der Internetanbindung der Schulen
- Infrastruktur in den Schulen (Vollvernetzung inklusive WLAN) – ständige Aktualisierung erforderlich
- Digitale Präsentationsmöglichkeiten in den Klassenzimmern und Fachräumen
- Ausstattung der Lehrenden und Lernenden mit Endgeräten und Software
- Aufbau und Unterhaltung eines Supportsystems
- Aufbau und Unterhaltung einer zentralen Cloud-Lösung
- Instandhaltung und Tausch von Hardware (Computer, Tablets, Drucker)
- Zentrale APP- und Softwarepflege (Lizenzverwaltung und Beschaffung)
- Überwachung (Monitoring) der gesamten IT Infrastruktur

können mit den vorhandenen Personalressourcen nicht mehr erledigt werden. Dies war bereits bei der Aufstellung des Haushalts 2020 bekannt und wurde auch umfänglich diskutiert. Mit Hinweis auf die von den Schulen noch zu erstellenden Medienentwicklungspläne im Rahmen des „Digitalpakts“ für die Schulen wurde die Entscheidung über eine zusätzliche Personalstelle für den sog. „First-Level-Support“ bzw. die Systemadministration bei den Schulen aber zurückgestellt.

Damit der Schulsupport zum Schuljahr 2020/2021 gewährleistet werden kann, wird eine weitere 1,0-Stelle bei der IT beantragt. Diese soll nach einer entsprechenden Beschlussfassung unverzüglich ausgeschrieben und möglichst zum 01.09. oder 01.10.2020 besetzt werden.

Der Stellenplan enthält bisher für 2020 keine zusätzliche Stelle für den Bereich IT. Es sollte wie oben angeführt zunächst die Umsetzung des Digitalpaktes und die Medienentwicklungspläne abgewartet werden. Der Stellenplan im Bereich der Beschäftigtenstellen ist nachrichtlich, so dass durch Beschluss des Gemeinderats eine neue Stelle geschaffen und eingerichtet werden kann. Für die oben beschriebenen Aufgaben wird ein Fachinformatiker (m/w/d) gesucht. Die Eingruppierung der neuen Stelle wird (zunächst) in EG 10 TVöD gesehen. Nach der Besetzung, Einarbeitung und dem Vorliegen einer neuen Stellenbeschreibung ist diese erstmalig zu bewerten. Die Personalkosten für die Stelle sind aktuell mit jährlich rd. 67.000 € zu veranschlagen.

## **2. Beschlussvorschlag**

Die zusätzliche 100 %-Personalstelle in Entgeltgruppe 10 bei der IT, Abteilung Personal und Organisation beim Fachbereich 1, wird genehmigt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Stelle unverzüglich auszuschreiben und zu besetzen.

Schramberg, den 08.06.2020

---

U. Weisser  
FBL 1

---

U. Vogel  
Personal und Organisation

**3. Aufnahme auf die Tagesordnung des**  OR-WM am  
 OR-TB am

---

Ortsvorsteher/in

---

Ortsvorsteher/in

**4. Aufnahme auf die Tagesordnung des**  VA am  
 AUT am  
 GR am

**18.06.2020**

---

Dorothee Eisenlohr  
Oberbürgermeisterin